

Förderverein der PRIMUS-Schule Titz e.V.
Marc Hallaschka
Von-Kleist-Str. 4
52445 Titz

Gemeinde Titz
Landstraße 4
52445 Titz

Titz, 10.09.2017

Bewerbung um den Klimaschutzpreis 2017

Sehr geehrter Herr Frantzen,

hiermit bewerben wir uns als Förderverein der PRIMUS-Schule Titz e.V. mit unserem Projekt „GemüseAckerdemie“ um den Klimaschutzpreis 2017.

Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie bringt praktischen Gemüseanbau an Schulen. Durch den Anbau, die Ernte, das Verarbeiten und die Vermarktung von Gemüse lernen die SchülerInnen landwirtschaftliches Grundwissen und entwickeln ein Verständnis für natürliche Abläufe. Ziel ist, die Wertschätzung für Lebensmittel bei den Kindern zu steigern. Initiator ist die Ackerdemia e.V. in Potsdam, die uns auch laufend begleitet. Die Ackerdemia konnte mit der GemüseAckerdemie bei den SchülerInnen bereits viele sichtbare Erfolge erzielen: Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ernähren sich gesünder, bewegen sich mehr in der Natur, bauen intergenerationelle Sozialkompetenzen auf, erlangen mehr Selbstvertrauen und haben ein messbares Bewusstsein für die Themen Landwirtschaft und Ernährung entwickelt.

Seit dem Frühjahr dieses Jahres steht für die Drittklässler der PRIMUS-Schule jede Woche „Ackern auf dem Gemüse-Acker“ auf dem Stundenplan. Erste Ernten konnten bereits eingefahren sowie von den Kindern verarbeitet und gegessen werden. Gemüse, welches nicht selber verzehrt wird, kommt in den Verkauf, da auch diese Stufe der Verwertungskette von den Kindern erlernt werden soll. Welchen Wert hat ein Gemüse heute und warum werden im Handel trotzdem zum Teil deutlich geringere Preise verlangt? Zusammenfassend sagt ein Zitat eines Lehrers am ersten Tag eigentlich alles über die GemüseAckerdemie aus: „Schauen Sie sich das mal an, 50 Kinder arbeiten nahezu lautlos und hochkonzentriert zusammen auf dem Acker. Das schaffen Sie im Klassenzimmer in der Regel nicht!?“ Toll, wenn wir den Kindern in unserer Gemeinde solche Möglichkeiten schaffen können.

In der Anlage zu diesem Schreiben haben ich Ihnen weitere Informationen zur GemüseAckerdemie beigefügt.

Die Kinder der PRIMUS-Schule und natürlich auch die LehrerInnen und der Förderverein würden sich über eine Platzierung unter den ersten drei Projekten sehr freuen.

Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich für weitere Informationen und Erläuterungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Marc Hallaschka, 1.Vorsitzender)